

# EINLADUNG

zur Abschlussveranstaltung  
des BMBF-Verbundprojekts BalanceGuard

DIGITALES STRESSMONITORING  
UND BETRIEBLICHES  
GESUNDHEITSMANAGEMENT



**Donnerstag, 21. März 2019, 10.15 - 16.00 Uhr,**  
Hochschule für Gesundheit,  
Gesundheitscampus 6-8, 44801 Bochum

## FÖRDERHINWEIS

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Oktober 2019 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

### Verbundkoordination

Landesinstitut für  
Arbeitsgestaltung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des  
Landes Nordrhein-Westfalen (LIA.nrw)  
Gesundheitscampus 10, 44801 Bochum  
Ansprechpartner: Emanuel Beerheide  
emanuel.beerheide@lia.nrw.de

CompuGroup Medical Deutschland AG  
Geschäftsbereich CGM HSM  
Ardeyer Straße 100, 58730 Fröndenberg  
Ansprechpartner: Albrecht Wanders  
albrecht.wanders@cmg.com

**CGM HSM**  
Health & Safety Management

DAA Deutsche Angestellten-Akademie  
Zweigstellenverbund Westfalen  
Herforder Straße 76, 33602 Bielefeld  
Ansprechpartner: Kurt-Georg Ciesinger  
kurt-georg.ciesinger@daa.de



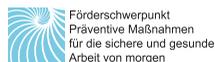
Manpower GmbH & Co. KG  
Walther-von-Cronberg-Platz 2, 60594 Frankfurt  
Ansprechpartnerin: Anja Schweickert  
anja.schweickert@manpowergroup.de



Caritasverband Hannover e. V.  
Leibnizufer 13 - 15, 30169 Hannover  
Ansprechpartner: Dr. Andreas Schubert  
a.schubert@caritas-hannover.de



GEFÖRDERT VOM



Fotonachweis: Fotolia.com  
Photocreo Bednarek (BMX-Fahrer), sp4764 (Autobahn),  
Maksim Kostenko (Handy), gui yong nian (Supermarkt), chagin (Laptop)  
Herausgeber des Flyers: LIA.nrw, Gesundheitscampus 10, 44801 Bochum

## ES STELLEN SICH FOLGENDE FRAGEN:

Wie können komplexe Belastungskonstellationen von Beschäftigten für ihren konkreten Arbeitsplatz erkundet werden?

Wie können Beschäftigte mehr über ihre betrieblichen und persönlichen Ressourcen erfahren?

Wie kann die Nutzung digitaler Tools den betrieblichen Arbeitsschutz stärken?

Wie kann Betriebliches Gesundheitsmanagement in einer immer schneller und flexibler werdenden (Berufs-)Welt gelingen?



Das Thema psychische Belastungen und die damit verbundenen Gesundheitsrisiken werden seit längerem in Wissenschaft und Wirtschaft diskutiert. Problematisch gestaltet sich in Unternehmen jedoch die Suche nach Lösungen für gute Arbeitsgestaltung, gerade in Zeiten, die durch Digitalisierungsprozesse geprägt sind.

Arbeitsstress ist auf vielschichtige Ursachen zurückzuführen. Erschwerend kommt hinzu, dass sich gesundheitliche Folgen durch (Arbeits-)Belastungen erst im Zeitverlauf offenbaren. Zudem führen ähnliche Tätigkeiten nicht zwangsläufig bei jedem Beschäftigten zur gleichen Beanspruchung.

Daher müssen Beschäftigte, Führungskräfte und Arbeitsschutzakteure nach neuen Formen der betrieblichen Prävention und außerbetrieblicher Unterstützung suchen.

Die Partner des BMBF-Verbundprojekts BalanceGuard sind diesen Fragen nachgegangen und haben Gestaltungslösungen gefunden. Das Ergebnis ist eine Softwareanwendung, die Beschäftigten ein selbstgesteuertes Monitoring ihrer Stressoren, Ressourcen und Beanspruchungen ermöglicht. Begleitet wird das Stressmonitoring durch niedrigschwellige Beratungs- und Coaching-Angebote für Beschäftigte sowie Schulungs- und Beratungsangebote zur Organisationsentwicklung für Unternehmen.

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über die Entwicklung, die Erprobung und den praktischen Einsatz von BalanceGuard zu erfahren. Diskutieren Sie im Rahmen der Veranstaltung mit uns, wie ein Betriebliches Gesundheitsmanagement in einer immer schneller und flexibler werdenden (Arbeits-)Welt gelingen kann.



10.15 – 11.00 Uhr

**Anmeldung und Empfang**

11.00 – 11.10 Uhr

**Begrüßung durch den Präsidenten  
des Landesinstituts für Arbeitsgestaltung  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

*Dr. Kai Seiler*

11.10 – 11.20 Uhr

**Grußwort durch das MEG A-Projekt**

*Marie Louise Posdzhich, Universität Heidelberg*

11.20 – 11.40 Uhr

**Veränderte Arbeitswelt – Präventive Arbeitsgestaltung:  
Das BalanceGuard-Projekt**

*Emanuel Beerheide, Landesinstitut für Arbeitsgestaltung  
des Landes Nordrhein-Westfalen*

11.40 – 12.00 Uhr

**Konzeptionierung und Umsetzung eines  
webbasierten Assistenzsystems zum individuellen  
und gesamtheitlichen Stressmonitoring**

*Daniel Schmidt, Albrecht Wanders, CompuGroup Medical  
Deutschland AG*

12.00 – 13.00 Uhr

**Mittagspause**

13.00 – 13.20 Uhr

**Smartes Gesundheitsmanagement durch digitales  
Stressmonitoring (und mehr ...) – Dienstleistungsangebote  
rund um BalanceGuard**

*Kurt-Georg Ciesinger, Deutsche Angestellten-Akademie*

13.20 – 14.20 Uhr

**Digitales Stressmonitoring – Erfahrungen aus der Praxis**

BalanceGuard – Psychischen Belastungen  
in der Zeitarbeit entgegenwirken

*Anja Schweickert, Manpower GmbH & Co. KG*

Personalentwicklung und Gesundheitsförderung  
durch Gesundheitscoaches mit BalanceGuard  
*Dr. Bernd R. Olma, Caritasverband Hannover e. V.*

14.20 – 15.00 Uhr

**Kaffeepause**

15.00 – 15.20 Uhr

**Analog und digital – Leitfaden für Stressmonitoring**

*Tanja Dayß, Landesinstitut für Arbeitsgestaltung  
des Landes Nordrhein-Westfalen*

15.20 – 15.50 Uhr

**Betriebliches Gesundheitsmanagement in einer  
digitalisierten (Arbeits-)Welt – Ein Ausblick**

*BalanceGuard-Team*

15.50 – 16.00 Uhr

**Schlusswort**

Moderation

*Leonard Salm, Landesinstitut für Arbeitsgestaltung  
des Landes Nordrhein-Westfalen*

**ANMELDUNG**

Die Veranstaltung ist kostenlos.  
Bitte melden Sie sich verbindlich  
bis zum 14. März 2019  
unter folgendem Link an:  
[www.lia.nrw/balanceguard2019](http://www.lia.nrw/balanceguard2019)

**ANREISE**

Hinweise zur Anreise und zum Veranstaltungsort  
finden Sie unter: [www.hs-gesundheit.de/de/thema/  
die-hochschule/ueber-uns/anfahrt/](http://www.hs-gesundheit.de/de/thema/die-hochschule/ueber-uns/anfahrt/)

Anreise und Freistellung für Betriebsrätinnen und  
Betriebsräte auf Grundlage des §37 (6) BetrVG.

**FRAGEN ZUR VERANSTALTUNG**

Richten Sie bitte Ihre Fragen an das Landesinstitut für  
Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen  
Email: [balanceguard@lia.nrw.de](mailto:balanceguard@lia.nrw.de)  
Tel.: Tanja Dayß (0211/3101 1232)

Weitere Informationen zum Verbundprojekt  
finden Sie unter [balanceguard.de](http://balanceguard.de)